

Minimierung des Energieverbrauchs von Geschosswohnbauten – Technologien, Benchmarks und Monitoring

Die Tagung befasst sich mit der Frage, wie der Energieverbrauch im Mehrfamilienhausbestand minimiert werden kann. Ausgangspunkt ist die kritische Reflexion der technischen Wege und politischen Instrumente zur Senkung der CO₂-Emissionen im Gebäudesektor. Die derzeitige Entwicklung der energetischen Modernisierung im Wohngebäudebestand wird auf der Grundlage einer 2016 durchgeführten Stichprobenerhebung dargestellt.

Einen Schwerpunkt stellen Berichte aus einem Projekt dar, in dem Verbrauchsbenchmarks für unterschiedliche Modernisierungsstandards im Wohnungsunternehmen gebildet wurden. Basis ist ein jährliches Monitoring der Verbrauchs-

werte aus der Heizkostenabrechnung. Die Erkenntnisse sollen der Betriebsoptimierung und der Prognose von Verbrauchswerten nach Modernisierung dienen.

Weiter werden gelungene Beispiele für zukunftsfähige Geschosswohnbauten vorgestellt, in denen hochwirksamer Wärmeschutz mit effizienter Wärmeversorgung unter Einsatz erneuerbaren Energien kombiniert wird und für die Betriebserfahrungen und Verbrauchswerte vorliegen.

Am Ende wird die Frage gestellt, wie die Rechenwerkzeuge des EnEV-Normnachweises zur Energieberatung und Gebäudeoptimierung verwendet werden können.



Programm

10:00 Beginn der Tagung

10:00 Begrüßung

Dr. Monika Meyer, Geschäftsführerin IWU
Monika Fontaine-Kretschmer, Geschäftsführerin Nassauische Heimstätte
Silvia Uplegger, Leiterin des Referates Energieeffizienz/ Energieberatung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

10:10 Einführung

10:15 Wärmewende jetzt – Der Weg zu einer drastischen Senkung der CO₂-Emissionen im Gebäudesektor

Michael Hörner (IWU)

10:30 Modernisierungsstand und Umsetzungsraten bei Wärmeschutz und Wärmeversorgung im deutschen Wohngebäudebestand

Dr. Nikolaus Diefenbach (IWU)

11:00 Kaffeepause

11:30 Monitoring des energetischen Zustands und vereinfachte Bedarfsberechnung auf der Grundlage der "Energieprofil"-Indikatoren

Tobias Loga (IWU)

12:00 Modellprojekt Energieverbrauchsbenchmarks: Datengrundlagen und Ergebnisse

Monika Repp (Nassauische Heimstätte)

12:30 Mittagspause (mit Imbiss)

13:30 Verbrauchscontrolling und Analyse von Ausreißern auf der Basis von Verbrauchsbenchmarks

Stefan Swiderek (IWU)

14:05 Vom Konzept über die Umsetzung zum Betrieb - Wie kann die Minimierung des fossilen Energieeinsatzes in Mehrfamilienhäusern gelingen?

Marc Großklos (IWU)

15:00 Kaffeepause

15:20 Transparenz auf dem Weg zur Erreichung der Klimaschutzziele - Monitoring der energetischen Qualität und des tatsächlichen Verbrauchs

Tobias Loga (IWU)

16:05 Energieberatung mit den EnEV-Normen? Betrachtung von Fallbeispielen unter Berücksichtigung des Nutzereinflusses

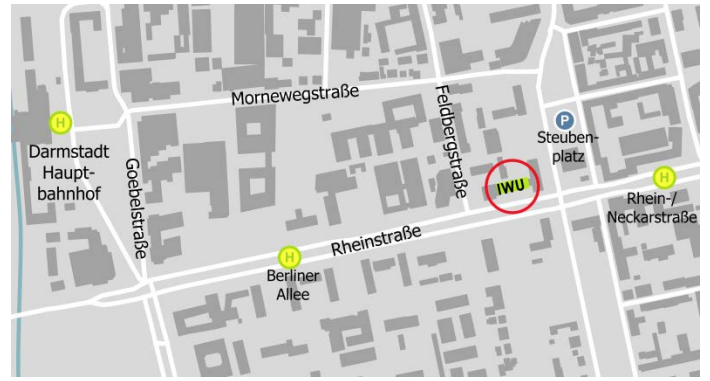
Britta Stein (IWU)

16:50 Zusammenfassung und Ausblick

Tobias Loga (IWU)

17:00 Ende der Tagung

Weitere Informationen



© OpenStreetMap-Mitwirkende

Veranstaltungsort

IWU-Haus, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt

Teilnahmegebühr

75 € (ermäßigt 30 €). Darin eingeschlossen:
Kaffee, Tee und Imbiss in der Mittagspause.

Fortbildung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung vergeben die Ingenieurkammer Hessen¹ sowie die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen jeweils 6 Fortbildungspunkte.

¹⁾ Anerkennung IngKH für: Beratender Ingenieur, Freiwilliges Mitglied selbstständig sowie Bauvorlageberechtigung

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Ausgang des Hauptbahnhofs gehen Sie geradeaus in die Mornewegstraße, dann rechts in die Feldbergstraße und wieder links in die Rheinstraße (ca. 10 Minuten zu Fuß).

Anreise mit dem PKW über A5 bzw. A67

Vom Autobahnkreuz Darmstadt gelangen Sie über die Abfahrt Stadtmitte direkt auf die Rheinstraße. An der Kunsthalle Darmstadt biegen Sie links ab. Parkmöglichkeiten gibt es am Steubenplatz direkt hinter der Kunsthalle.

Anmeldung zur Tagung

„Minimierung des Energieverbrauchs von Geschosswohnbauten – Technologien, Benchmarks und Monitoring“

Mittwoch, 15.05.2019 | 10 bis 17 Uhr | IWU-Haus – Rheinstraße 65 – 64295 Darmstadt

Die Teilnehmer werden darüber informiert, dass das IWU die Teilnehmerliste als Unterlage zum Nachweis und zur Abrechnung benötigt und diese ggf. an involvierte Institutionen (Fördermittelgeber, Architekten- und Ingenieurkammer) weiterreicht. Mit der Unterzeichnung auf der Anmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der unten stehenden Daten zu dem oben genannten Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an dieser Veranstaltung auf Grund der Nachweisverpflichtungen des Veranstalters IWU nicht möglich. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.

Bitte ggf. ankreuzen (zusätzliche Angabe, freiwillig):

Ja. Mein Name darf in der ausgedruckten Teilnehmerliste erscheinen, die allen Teilnehmern zu Beginn der Tagung überreicht wird.

Firma

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift Anmeldung

**Anmeldung per Fax oder
E-Mail bis spätestens
Dienstag, 30. April 2019**

Institut Wohnen und
Umwelt GmbH (IWU)

Silvia Schulz

Rheinstraße 65,

64295 Darmstadt

Tel.: 06151 / 29 - 56

Fax.: 06151 / 29 04 - 97

E-Mail: s.schulz@iwu.de

Veranstaltung im Rahmen des Modellprojekts Energieverbrauchsbenchmarks

mit Unterstützung des Landes Hessen

in Kooperation mit

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



UNTERNEHMENSGRUPPE

NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE
WOHNSTADT